

Unfall auf der L 158-viel Kraftstoff ausgelaufen

Am Mittwoch den 13. November 2013, etwa 08.30 Uhr wurden die Wehrleitung, FEZ und Feuerwehr Kues und die Feuerwehr Mülheim zu einem Unfall mit LKW auf die L 158, Mülheim-Monzelfeld alarmiert. Dort war in der ersten Kurve ein bergab fahrender LKW und ein schweres landwirtschaftliches Traktorgespann im Begegnungsverkehr kollidiert. Der LKW-Fahrer war vermutlich wegen nicht angepasster Geschwindigkeit zu weit nach links geraten. Bei dieser Berührung wurde der seitlich liegende Tank des Traktors aufgerissen und es ergoss sich eine größere Menge Diesel auf die Fahrbahn und versickerte teilweise im angrenzenden Straßengraben. Die Feuerwehr Mülheim brachte zunächst Bindemittel aus und konnte so ein weiteres versickern des Kraftstoffes verhindern. Die zwischenzeitlich eingetroffene Feuerwehr Kues pumpte den restlichen Kraftstoff aus dem aufgerissenen Tank ab. Verletzt wurde niemand. Vor Ort waren die o.g. Feuerwehren mit 28 Einsatzkräften, die Polizei Bernkastel-Kues und die Straßenmeisterei aus Mülheim. Die untere Wasserbehörde und die Wasserwerke der Verbandsgemeinde wurden verständigt. Der LKW konnte seine Fahrt fortsetzen, während der Traktor von einem Spezialunternehmen abgeschleppt werden musste. Wegen der starken Verschmutzung der Fahrbahn musste die L 158 längere Zeit voll gesperrt werden. Noch während des Einsatzes auf der L 158 ging ein weiterer Notruf bei der Feuerwehr Kues ein. In Neumagen-Dhron war eine Person unter einen Gabelstapler geraten. Die Feuerwehr Kues alarmierte die Feuerwehr Neumagen-Dhron, die umgehend zur Einsatzstelle ausrückte. Die Feuerwehr Neumagen-Dhron konnte den Einsatz alleine bewältigen.

Karl-Heinz Hepp
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
-Feuerwehr-
VG Bernkastel- Kues